

Br. 1169

72a



# GRUNDRISS DER STATISTIK

VON  
FRANZ ŽIŽEK  
PROFESSOR AN DER UNIVERSITÄT  
FRANKFURT A. M.

ZWEITE, NEUBEARBEITETE AUFLAGE



MÜNCHEN UND LEIPZIG  
VERLAG VON DUNCKER & HUMBLOT  
1 9 2 3

## Vorwort zur zweiten Auflage.

Aufgaben und Ziele der Schrift sind die gleichen wie in der ersten Auflage: das Gesamtgebiet der Statistik einheitlich darzustellen und den Studierenden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, aber auch allen Praktikern und Theoretikern des Wirtschaftslebens, der Sozialpolitik, der Staatsverwaltung, schließlich auch weiteren Kreisen der Gebildeten einen leicht verständlichen, nicht zu umfangreichen Behelf zur Gewinnung der grundlegendsten Kenntnisse der Statistik zu bieten. Die nachstehend abgedruckten Abschnitte aus dem Vorworte zur ersten Auflage kennzeichnen näher die Anschauungen des Verfassers, welche die Anlage der Schrift bestimmten.

Im einzelnen ist das Buch vollständig neu bearbeitet — soweit die kurze Zeit seit dem Erscheinen der ersten Auflage es gestattete; leider hat sich dabei sein Umfang etwas erweitert, obwohl auch in der zweiten Auflage Zahlenmaterial nur in beschränktestem Ausmaße geboten wird. Zu den Literaturangaben möchte ich bemerken, daß ich vom „Handwörterbuch der Staatswissenschaften“ im allgemeinen nur die in dessen dritter Auflage enthaltenen Aufsätze zitieren konnte — beim Abschluß der Schrift lagen erst einige wenige Hefte der vierten Auflage vor, die dem Statistiker wieder zahlreiche wertvolle Artikel verspricht.

Schließlich möchte ich auf die Seite 532 und ff. abgedruckten „Nachträge und Berichtigungen“ zu zahlreichen Abschnitten des „Grundrisses“ besonders aufmerksam machen.

Frankfurt a. M., im Mai 1923.

Franz Žižek.

## Aus dem Vorwort zur ersten Auflage.

Bei der Abfassung dieses Grundrisses der Statistik schwebten mir zwei Ziele vor: ein wesentlich wissenschaftliches und ein überwiegend praktisches.

Vor allem stellte ich mir die wissenschaftliche Aufgabe, das Gesamtgebiet der Statistik, die „Theorie“ und den „Praktischen“ oder „Besonderen Teil“ (Bevölkerungsstatistik, Wirtschaftsstatistik usw.) einheitlich darzustellen. Daran fehlte es meines Erachtens bisher; in der Theorie wurden gewisse allgemeine Gesichtspunkte dargelegt, jeder Einzelzweig aber mehr oder weniger selbständig behandelt. So schien die Theorie wenig praktische Bedeutung zu besitzen, und die praktische Statistik zerfiel in eine große Zahl von scheinbar ganz heterogenen und selbständigen Einzeluntersuchungen (über die Bevölkerung, die Selbstmorde, die gewerblichen Betriebe, die Preise, die Einkommen, die Wahlen usw.); daß diese Einzeluntersuchungen Anwendungsfälle der nämlichen methodologischen Grundsätze sind, wurde zwar offenbar präsumiert, aber im einzelnen nicht genügend berücksichtigt. Und das ist begreiflich; denn

# Inhaltsverzeichnis<sup>1)</sup>.

Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .		Seite
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage . . . . .		III
§ 1. Einleitung. Wesen der St.; verschiedene Bedeutungen des Wortes „St.“; Gliederung des Stoffes . . . . .		III 1

## Erster Teil.

### Allgemeine st. Methodenlehre (Theorie und Technik der St.).

	2. Die st. Methodenlehre als Wissenschaft . . . . .	6
	3. Die Anwendungsgebiete der st. Methode . . . . .	10
	4. Geschichte der St. . . . .	12
	5. Wichtigkeit der modernen St.; Wichtigkeit des Studiums der St. . . . .	32
	6. Die Träger der St. (amtliche, private St.) . . . . .	36

### §§ 7—19. Die st. Erhebung.

	7. Vorbemerkungen, betr. die st. Erhebung . . . . .	49
	8. Die Erfassung von Bestands-, von Bewegungsmassen . . . . .	50
	9. Primäre, sekundäre St. . . . .	57
	§§ 10—14. Die primärst. Erhebung.	
	10. Vorbemerkungen, betr. die primärst. Erhebung . . . . .	64
	11. Die Erhebungseinheit . . . . .	64
	12. Die Erhebungsmerkmale . . . . .	68
	13. Das Erhebungsverfahren . . . . .	77
	1. Art der Beobachtung und Auskunftspersonen . . . . .	77
	2. Erhebungsorgane . . . . .	80
	3. Erhebungsformulare . . . . .	82
	14. Einsammlung des Erhebungsmaterials . . . . .	84
	15. Die sekundärst. Erhebung . . . . .	84
	16. Die Rechtsgrundlagen der Erhebung bei amtlicher St. . . . .	92
	17. Probeerhebungen . . . . .	99
	18. Kontrolle der Erhebung . . . . .	99
	19. Erhebungsfehler . . . . .	100

### §§ 20—28. Die Bearbeitung des Erhebungsmaterials.

	20. Wesen der Gruppierung des Erhebungsmaterials . . . . .	103
	21. Bildung von Größenklassen auf Grund sachlich-quantitativer Erhebungsmerkmale . . . . .	111
	22. Systematische Klassifikation auf Grund sachlich-qualitativer Erhebungsmerkmale . . . . .	115
	23. Räumliche Zusammenfassung der Erhebungseinheiten . . . . .	119
	24. Zeitliche Zusammenfassung der Erhebungseinheiten . . . . .	119
	25. Kombinierung mehrerer Erhebungsmerkmale bei der Gruppenbildung . . . . .	120
	26. Technik der Bearbeitung des Erhebungsmaterials . . . . .	125
	27. Zentralisierte und dezentralisierte Bearbeitung . . . . .	128
	28. Rechtsgrundlagen der Bearbeitung bei amtlicher St.; Probearbeitung; Kontrolle der Bearbeitung; Bearbeitungsfehler . . . . .	130
	29. Tabellarische Erhebung und Bearbeitung tabellarischen Erhebungsmaterials . . . . .	130
	30. Verhältniszahlen (Relativzahlen) . . . . .	133
	31. Die st. Mittelwerte . . . . .	148
	32. Das Gesetz der großen Zahlen . . . . .	160
	33. Die st. Reihen . . . . .	163
	34. Die st. Regelmäßigkeiten und Gesetzmäßigkeiten . . . . .	165
	35. Interpolation. Ausgleichung . . . . .	187
	36. Graphische Darstellungen . . . . .	190
	37. Die Veröffentlichung st. Daten . . . . .	198

<sup>1)</sup> Zahlreichen Paragraphen sind im Texte besondere eingehendere Inhaltsübersichten vorausgeschickt.

	Seite
§ 38. Surrogate der St.: Schätzungen, unsystematische Zahlennotizen, Teilerhebungen, und zwar die Untersuchung typischer Einzelfälle, die Stichprobenmethode und unvollständige Erhebungen, Enqueten . . . . .	200
§ 39. Organisation der amtlichen St. im Deutschen Reiche . . . . .	208
§ 40. Internationale St. . . . .	216
§ 41. Zusammenfassende Charakterisierung der st. Methode. . . . .	217

Zweiter Teil.

**Materielle St. und spezielle Methodenlehre.**

**Erster Abschnitt. Allgemeines.**

§ 42. Die materielle St. als Wissenschaft . . . . .	221
§ 43. System der materiellen St. . . . .	223
§ 44. Beziehungen der materiellen St. zu anderen Wissenschaften . . . . .	228

**Zweiter Abschnitt.**

§ 45. Verwaltungs- und Justizst. . . . .	230
--	-----

**Dritter Abschnitt. Bevölkerungsst.**

§ 46. Allgemeines . . . . .	232
§ 47. St. des Bevölkerungsstandes (Methodik, Hauptergebnisse) . . . . .	233
§ 48. St. der Haushaltungen . . . . .	245
§ 49. St. der Bevölkerungsbewegung (ohne Wanderungsst.) . . . . .	247
§ 50. St. der Wanderungen . . . . .	260
§ 51. Familienst., insbesondere Ehedauer und eheliche Fruchtbarkeit. . . . .	279

**Vierter Abschnitt.**

§ 52. St. der gesundheitlichen Verhältnisse . . . . .	281
---	-----

**Fünfter Abschnitt.**

§ 53. Moralst. . . . .	286
------------------------	-----

**Sechster Abschnitt.**

§ 54. Bildungsst. . . . .	290
---------------------------	-----

**Siebenter Abschnitt.**

§ 55. Politische St. . . . .	292
------------------------------	-----

**Achter Abschnitt. Wirtschaftsst.**

§ 56. Allgemeines . . . . .	293
-----------------------------	-----

**A. Produktion und Erwerb (§§ 57—74)**

§ 57. Berufsst. . . . .	300
§§ 58—65. Landwirtschaftliche St. . . . .	
§ 58. Landwirtschaftliche St.: Allgemeines . . . . .	314
§ 59. Bodenbenutzung; Anbauflächen; Saatenstandsberichte; Erntest. . . . .	315
§ 60. St. der häuslichen Nutztiere: Viehstand; Bewegungsst.; Tierseuchen; tierische Produktion; Förderung der Viehzucht . . . . .	321
§ 61. Landwirtschaftliche Betriebsst. . . . .	326
§ 62. Grundbesitzst.: Allgemeine Grundbesitzst.; Grundbesitz des Staates und anderer öffentlicher Körperschaften; Fideikommißst.; Innere Kolonisation. . . . .	333
§ 63. Forst-, Jagd-, Fischereist. . . . .	339
§ 64. Landwirtschaftliche Verbände. . . . .	341
§ 65. Sonstige landwirtschaftliche St.: Meliorationen einschließlich Moorkultur und Flurbereinigung; Alpenst.; Rentabilität der Landwirtschaft; Aufwendungen zur Förderung der Landwirtschaft. . . . .	342
Zu §§ 58—65. Nachtrag, betr. den Wert der gesamten landwirtschaftlichen Produktion . . . . .	344
§§ 66—71. Gewerbest. . . . .	
§ 66. Gewerbest.: Allgemeines . . . . .	344
§ 67. Gewerbliche Betriebsst. . . . .	345
§ 68. Gewerbliche Produktionsst. . . . .	361
§ 69. St. der privaten Unternehmungsformen (Aktiengesellschaften, G. m. b. H., Genossenschaften usw.) . . . . .	366
§ 70. Gewerbliche und kaufmännische Verbände . . . . .	377
§ 71. Sonstige Gewerbest.: St. des gewerblichen Rechtsschutzes, der Gewerbeförderung . . . . .	380

	Seite
§ 72. Konkursst., St. der Insolvenzen, der Zwangsvollstreckungen, insbesondere der Zwangsversteigerungen ländlicher Grundstücke, Zivilrechtsst. . . . .	381
§ 73. Vermögensst. (Einzelvermögen, Volksvermögen) . . . . .	383
§ 74. Feuer-, Wasser-, Hagelschäden (Vermögensvernichtungen) . . . . .	389
B. Statistik des wirtschaftlichen Verkehrs (§§ 75—89).	
§ 75. Verkehrsst. im engeren Sinne (Transportwesen): See- und Binnenschifffahrt, Eisenbahnst., St. des Post- und Telegraphenwesens, St. des Straßenwesens, des Luftverkehrs . . . . .	391
§ 76. Fremdenverkehrsst. . . . .	400
§ 77. Auswärtiger Handel . . . . .	401
§ 78. Binnenhandel: St. der Märkte, insbes. des Marktverkehrs mit Schlachtvieh, der Messen und Warenbörsen; Besitzwechsel ländlicher, städtischer Grundstücke, Güterzertrümmerungen . . . . .	410
§ 79. Vorratsst. . . . .	411
§ 80. Preisst. . . . .	413
§§ 81—89. St. des Kredit- und Geldwesens.	
§ 81. Bankst. . . . .	426
§ 82. Sparkassenst.; Volksparsnisse . . . . .	432
§ 83. Verschuldungsst.; Hypothekenst. . . . .	435
§ 84. Wertpapierst.: St. der Zulassungen von Wertpapieren zum Handel an deutschen Börsen, Emissionsst., Effektenstempelst., Bestand an Wertpapieren, Effektenverkehr (Börsenumsatz), Effektenbörsen . . . . .	437
§ 85. St. der Effektenkurse . . . . .	441
§ 86. Kapitalanlage im Ausland . . . . .	443
§ 87. St. der Zahlungsbilanz . . . . .	447
§ 88. St. des Zinsfußes . . . . .	450
§ 89. St. des Geld- und Zahlungswesens . . . . .	452
C. Das Einkommensproblem (St. der „Verteilung“) (§§ 90—92).	
§ 90. Einkommenst. (Einzeleinkommen, Volkseinkommen) . . . . .	455
§ 91. Armenst. . . . .	461
§ 92. St. der Privatversicherung . . . . .	463
D. Güterverbrauch und -Gebrauch (§§ 93—95).	
§ 93. St. der Konsumtion . . . . .	467
§ 94. Gebäudest.; St. des städtischen Grundbesitzes . . . . .	475
§ 95. Wohnungsst. (Wohnungsverhältnisse, Wohnungsmarkt) . . . . .	478
E. Arbeitsst. (§§ 96—107).	
§ 96. Allgemeines über Arbeitsst. (Begriff u. Umfang, besondere Methoden, Träger und Quellen) . . . . .	485
§ 97. Größe und Zusammensetzung der Arbeiterklasse . . . . .	489
§ 98. Tarifverträge . . . . .	490
§ 99. Lohnst. . . . .	491
§ 100. Arbeitszeit . . . . .	502
§ 101. Gewerbeaufsicht, Gewerbeberichte . . . . .	504
§ 102. Streiks und Aussperrungen . . . . .	504
§ 103. Berufsvereine der Arbeitgeber und Arbeiter . . . . .	507
§ 104. Arbeitslosigkeit . . . . .	510
§ 105. Arbeitsvermittlung, Beschäftigungsgrad, Arbeitsmarkt . . . . .	514
§ 106. Sozialversicherung . . . . .	517
§ 107. Sonstige Arbeitsst. (Wohlfahrtseinrichtungen der Arbeitgeber, Ausblick auf die St. der allgemeinen Wohlfahrtspflege) . . . . .	520
F. Mittelstandsst.; St. der sozialen Klassen (§ 108) . . . . .	
G. Finanzst. (§ 109) . . . . .	
H. Konjunkturst., Wirtschaftsbarometer (§ 110) . . . . .	
Nachträge und Berichtigungen. . . . .	532
Sachregister. . . . .	543